

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

se perd dans des comparaisons interminables de fermes en bois et en acier pour passer aux ponts-roulants et de ceux-ci aux toitures en sheds, le tout n'ayant comme point commun que des dimensions «octamétriques», c'est-à-dire partant d'une unité divisée en huit parties. C'est également sous cet angle que sont ensuite présentés des détails de menuiserie, des dispositions de plans de baraquements et d'habitations, ainsi que plusieurs types d'appareillage de briques. Quelques réalisations de l'auteur dans différents domaines, censées prouver les vertus d'un dimensionnement «octamétrique», terminent le volume.

Malheureusement, ni les considérations générales du début, ni l'exposé de cas particuliers, ni les exemples personnels ne prouvent quoi que ce soit. On gagne tout au contraire à la lecture l'impression très nette que le tout n'est destiné qu'à étayer un parti-pris absolument empirique, motivé peut-être par la pratique, mais qu'il est en tout cas téméraire de vouloir justifier par la théorie.

Robert-R. Barro, arch. dipl., Zurich

Neuerscheinungen

Flächenhafte Betonfertigteile. Von G. Grimm. 146 S. Heidelberg 1968, ARBAU, Bau- und Industriebedarf o.H.G. Kostenlos zu beziehen.

Influence de l'Elasticité différée sur le régime des contraintes des constructions en béton. Par M.A. Chiorino. Préface par F. Levi. No 24 des cahiers de la recherche théorique et expérimentale sur les matériaux et les structures. 40 p. avec 15 fig., 5 tableaux et 2 dépliants. Paris 1967, Editeur Eyrolles. Prix 30 F.

Wohnungssanierung als wirtschaftspolitisches Problem. Von U. Wullkopf. 120 S. Band 17 von: Die Industrielle Entwicklung. Analyse der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Auswirkungen der Industrialisierung. Köln 1967, Westdeutscher Verlag. Preis kart. 10 DM.

Traductions Françaises des Normes Allemandes. Herausgegeben vom Deutschen Normenausschuss (DNA). 24 S. Berlin 1968, Deutscher Normenausschuss.

Verzeichnis über Veröffentlichungen der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen e.V. Köln 1968.

Technische Mechanik. Zweiter Teil: Elastostatik. Von K. Marguerre. 136 S. mit 200 Abb. Band 21 der Heidelberger Taschenbücher. Berlin 1967, Springer-Verlag. Preis geh. DM 10.80.

Ausscheidungshärtbare nichtrostende Stähle. Herausgegeben von der International Nickel Limited, London. 32 S. mit 13 Abb. und 12 Tabellen. Zürich 1967, International Nickel AG. Kostenlos zu beziehen.

Die Verwendungsmöglichkeiten von Holzspänen als Grundstoff für bitumengebundene Sportplatzbeläge. Von O.-P. Hartikainen. Publikation Nr. 124 der Staatlichen Technischen Forschungsanstalt, Finnland. 90 S. Helsinki 1967.

Results from deformation measurings in soft clay at dredging and dry-pumping. By A. Bergfelt. Nr. 317 of the Transactions of Chalmers University of Technology, Gothenburg, Sweden. 17 p. Price 8: - kr.

Mantelreibung und Spitzendruck bei Bohrpfehlen. Neues Auswerteverfahren für Probebelastungen. Von H.-J. Schäffner. Herausgegeben von der Deutschen Bauakademie zu Berlin. Berlin 1967, Deutsche Bauinformation.

Das Kriechverhalten weichgemachter Epoxidharze unter Berücksichtigung ihrer Verwendung als spannungsoptisches Modellmaterial. Von J. Haase. Heft 33 des Otto-Graf-Instituts. 165 S. mit 29 Abb., 145 Diagr., 23 Tabellen, 84 Qu. Stuttgart 1967. Preis 21 DM.

Statics for Students. By Emery Balint. 190 p. London 1967, Butterworth & Co. (Publishers) Ltd. Price 25s.

La place de la littérature romande dans les lettres françaises. Par A. Viatte. Cahier 126 de l'Ecole Polytechnique Fédérale, Etudes littéraires, sociales et économiques. 16 p. Zurich 1968, Editions Polygraphiques S.A.

Le Problème Alimentaire des Pays en Voie de Développement. Par l'Organisation de Coopération et de Développement Economiques. 131 p. Paris 1968, OCDE, Prix 12 F.

Wettbewerbe

Stadttheater in Winterthur (SBZ 1968, H. 7, S. 117). Entsprechend der Empfehlung des Preisgerichtes hat der Stadtrat die Architekten Benedikt Huber und Dr. Frank Krayenbühl zu einer nochmaligen Ueberarbeitung ihrer Entwürfe entsprechend den verschiedenen mündlichen Erläuterungen eingeladen. Am 3. September hat das Preisgericht im Auftrag des Stadtrates die beiden überarbeiteten Entwürfe überprüft. Es gab dabei den Projektverfassern Gelegenheit, ihre Projekte zu erläutern. Mit Mehrheitsbeschluss entschied das Preisgericht nach sehr eingehender Diskussion, der Bauherrschaft zu empfehlen, Dr. Frank Krayenbühl mit der Weiterbearbeitung seines Projektes zu betreiben. Die bei-

den Entwürfe sind noch bis am 21. September ausgestellt in der Stiftung Oskar Reinhart, täglich 10—12 und 14—17 h, ausgenommen Montag-Vormittag.

Rheinbrücke der N2 in Basel. Zur Erlangung von Projekten mit verbindlichem Preisangebot für die Rheinbrücke der Nationalstrasse N2 in Basel (Länge rund 232 m, Breite rund 48 m, Spannweite der Mittelöffnung rund 119 m) wird Anfang November 1968 ein nicht anonymer Submissions-Wettbewerb eröffnet. Eingabetermin ist der 31. Mai 1969. Die Bauausführung ist für die Jahre 1970 bis 1973 vorgesehen, unter dem Vorbehalt der bundesrätlichen Genehmigung des generellen Projektes der Strecke Gellert-dreieck bis Landesgrenze. Teilnahmeberechtigt sind alle Bauunternehmungen und Ingenieurbüros, die sich über genügend eigene Erfahrung im Bau vergleichbarer Brücken- und Wasserbauten sowie über eine ausreichende Leistungsfähigkeit ausweisen können. Interessenten erhalten auf schriftliches Gesuch an das Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 11, vom 15. September an die «Allgemeinen Wettbewerbsbedingungen» mit Übersichtsplänen, welchen auch die notwendigen Angaben über Expertenkommission, Entschädigung, Termine usw. entnommen werden können. Bewerber, die auf Grund dieser Unterlagen am Wettbewerb teilnehmen wollen, haben dies bis zum 15. Oktober 1968 dem Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt schriftlich mitzuteilen. Gleichzeitig ist eine Kautions von 2000 Fr. auf Postcheck-Konto 40-2000, Baudepartement Basel-Stadt, mit dem Vermerk «Submissions-Wettbewerb Rheinbrücke» einzuzahlen. Den Bewerbern, die ein vollständiges Projekt termingerecht einreichen oder ihre Anmeldung vor dem 25. Oktober 1968 zurückziehen, wird die Kautions zurückerstattet. Das Baudepartement behält sich vor, nicht ausreichend ausgewiesenen Bewerbern den Verzicht auf die Teilnahme nahezulegen oder diese gegebenenfalls nicht zuzulassen.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Bern

Am Dienstag, 17. September 1968, führt die Sektion eine Besichtigung der Baustelle Atomkraftwerk Mühleberg der BKW durch. 17.15 h Abfahrt mit Cars von der Platte Schanzenpost, 17.45 h Besichtigung der Baustelle. 19 h Nachtessen, 20 h Vortrag von Prof. Dr. Stoll, 21 h Rückkehr nach Bern. Kosten für Nachtessen und Carfahrt 7 Fr. Anmeldung bis 16. Sept. an SIA-Sektion Bern, 3001 Bern, Postfach 2149.

Ankündigungen

SVIL, Schweiz. Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft

Am Freitag, 27. September, begeht die SVIL im Zürcher Rathaus ihre 50-Jahr-Feier, beginnend um 10.15 h. Es sprechen W. Clavadetscher, Direktor der Abteilung für Landwirtschaft des EVD, und Regierungsrat E. Brugger, Zürich, sowie der Präsident der SVIL, Dr. H. Wanner, Basel. Um 13 h wird im Zunfthaus zur Meise zu Mittag gegessen, und um 15 h beginnt ebenda die 50. ordentliche Hauptversammlung, zu deren Abschluss Direktor Not Vital über die Arbeit der SVIL heute und morgen spricht.

Anmeldung bis 15. September an die SVIL, 8001 Zürich, Schützengasse 30, Tel. 051 / 23 46 30.

Gewerbemuseum Winterthur

Das Gewerbemuseum am Kirchplatz zeigt vom 16. September bis 10. November die 12. Schweizerische Ausstellung alpiner Kunst. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 17 h, Montag, Mittwoch und Freitag 14 bis 18 h, Dienstag und Donnerstag 14 bis 18 h und 20 bis 22 h.

Internationale Technische Messe, Turin 1968

Die 18. Internationale Technische Messe findet im Turiner Ausstellungsverviertel vom 20. September bis 2. Oktober 1968 statt. Auf rund 70 000 m² Ausstellungsfläche werden Gegenstände der Gebiete Maschinenbau allgemein, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, Elektrotechnik, Elektronik, Kernenergie, Optik, Maschinen für die Landwirtschaft, Baumaschinen, Einrichtungen, Anlagen und Materialien für das Baugewerbe usw. zu sehen sein. Während dieser Messe finden unter anderem statt:

- 8. Internat. Kongress für die Organisation der Baustelle am 27. und 28. September
 - 5. Symposium über Fragen der Kernenergie am 1. und 2. Oktober
 - 2. Europäische Metallurgie-Ausstellung; in diesem Rahmen ein Symposium über «Der Einfluss der Spurenstoffe auf die Metalleigenschaften» am 26. und 27. September und verschiedene Studientagungen
 - Kongress der International Deep Drawing Research Group vom 30. September bis 3. Oktober.
- Weitere Auskünfte erteilt: Torino Esposizioni, Corso Massimo D'Azeglio 15, I-10126 Torino.

Réunions de la Commission V de l'Institut International du Froid à Avignon (France), 9-10-11 Octobre 1968

Mercredi 9 octobre. Thème: L'entreposage des produits surgelés. Autres problèmes d'actualité. 9 h.: Conditions physiques de l'entreposage. Emballages. Problèmes d'actualité. 14 h. 30: La manutention. L'entreposage. Les unités de charge. Les coûts. 18 h.: Réception par la Municipalité d'Avignon, suivie d'un tour de ville.

Jeudi 10 octobre. 8 h.: Visite du Marché-Gare d'Avignon. Thème: Les chambres à atmosphère contrôlée. 9 h. 45: L'étanchéité des chambres à atmosphère contrôlée. La mise en route des chambres. Les appareils générateurs d'atmosphère. 14 h. 30: Traitement des fruits après récolte et avant stockage. Maladies d'entreposage. Aspects économiques de l'atmosphère contrôlée. 20 h.: Dîner au Palais des Papes.

Vendredi 11 octobre. Visites techniques: Tour de glaçage et entrepôt S.T.E.F. Usine de fabrication de polystyrène expansé de la Société SIPRA. Nouveau procédé de fabrication en continu. 13 h.: Déjeuner au Pont du Gard. Visite de stations fruitières.

Siège du Comité d'Organisation: Syndicat d'Initiative d'Avignon, 41, Cours Jean-Jaurès, 84-Avignon (France). Pour tous renseignements, préciser: Journées Institut International du Froid. — Lieu des séances de travail: Chambre d'Agriculture du Vaucluse, Boulevard Gabriel-Péri, Avignon. Droit d'inscription: 100 francs pour tous les participants. S'adresser pour tous renseignements au Dr. E. Baumgartner, Président de la Commission V de l'I.I.F., Oberwiler - Kirchweg 2, 6300 Zoug, Suisse.

Wasserbauliches Kolloquium an der Universität Karlsruhe

Das Kolloquium findet im kleinen Hörsaal im Kollegiengebäude für Bauingenieure der Universität Karlsruhe statt. Im Wintersemester 1968/69 werden sprechen (je Dienstag 17.15 h): am 29. Okt. Prof. L. Escande, membre de l'Académie des sciences, Directeur de l'Institut de Mécanique des Fluides de Toulouse: «Transformation de l'écoulement sur les grands ouvrages hydrauliques par aspiration de la couche limite». — Am 19. Nov. Gian Töndury, Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Baden: «Probleme und Bedeutung der Wasserkraftnutzung im Hochgebirge». — Am 3. Dez. Prof. Dr.-Ing. Zierp, Direktor des Instituts für Strömungslehre und Strömungsmaschinen, Universität Karlsruhe: «Stabilitätsprobleme in der Strömungslehre». — Am 14. Jan. Prof. Dr. phil. W. Friedrich, Oberregierungsrat a. D., früher Mitarbeiter in der Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz: «Gewässerkundliche Erkenntnisse aus Messungen in kleinen bewaldeten Versuchsgebieten». — Am 4. Febr. Håvard Berge, Direktor of river and harbour laboratory at the technical university of Norway, Trondheim: «Operating stability of hydropower plants».

Dechema-Kolloquien im Wintersemester 1968/69

Die Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V. gibt das Programm ihrer Kolloquien des kommenden Wintersemesters bekannt:

- 1968
- 27. Sept. F. Früngel, Hamburg: «Bewegungsanalyse von Misch- und Zerstäubungsvorgängen».
 - 11. Okt. K. Hedden, Butzbach, und H. Jüntgen, Essen: «Verfahren zum Entschwefeln von Gasen».
 - 18. Okt. W. F. Dreier, Genf: «Form-selektive Katalyse, Grundlagen und Anwendungen».
 - 8. Nov. G. Menges, Aachen, und E. Gaube, Frankfurt/M.-Hoechst: «Abschätzung der Stabilität von Bauteilen».
 - 6. Dez. H. Maecker, München, und H. Schmidt, Marl: «Chemie und Physik des Plasmas».

1969

- 10. Jan. H. Gg. Wagner, Göttingen, und H. Wintrich, Braunschweig: «Gasdetonationen, Theorie und Sicherheitsmassnahmen».
- 24. Jan. W. Sundermayer, Heidelberg, und W. Bues, Clausthal-Zellerfeld: «Synthesen in Salzsäuremelzen und deren Struktur».
- 7. Febr. W. Koch, Duisburg-Hamborn, und G. Kraft, Frankfurt/M.: «Probenahme aus Massengütern».
- 21. Febr. K. Vetter, Berlin und H. Bode, Kelkheim/Ts.: «Theoretische und praktische Probleme der Elektrodenkinetik».
- 7. März. R. Pruschek, Stuttgart, und K. Schretzmann, Karlsruhe: «Das Wärmerohr, ein neues verfahrenstechnisches Prinzip».
- 14. März. A. Neuhaus, Bonn, O. Knacke, Aachen, und I. Stranski, Berlin: «Zum Problem von Tracht und Grösse der Kristalle».

Weitere Auskünfte und Einladungen können bei der Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, Abt. Dechema-Kolloquien, D-6000 Frankfurt/Main 97, Postfach 97 01 46, angefordert werden.

Kolloquium über Arbeitsschutz beim Bauen mit Fertigteilen, Bologna

Wie bereits angekündigt (SBZ 1968, H. 36, S. 651), findet anlässlich des vierten Internationalen Salons für die Industrialisierung des Baugewerbes in Bologna ein internationales Kolloquium über den Arbeitsschutz beim Bauen mit Fertigteilen statt. Diese Tagung wird vom Ente Nazionale Prevenzione Infortuni (ENPI) in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Arbeitsamt und mit Unterstützung der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit veranstaltet und findet vom 9. bis 11. Oktober 1968 statt. Programme und Anmeldeformulare können beim Internationalen Arbeitsamt, 1211 Genf 22, bezogen werden.

2. Internationale Container-Ausstellung, Genua 1968

Die zweite Internationale Container-Ausstellung findet, wie die letztjährige, auf dem Messegelände zu Genua statt. Sie dauert vom 19. bis 27. Oktober 1968 und wird den Interessenten einen Einblick in die Fortschritte auf diesem Gebiet ermöglichen. Gleichzeitig mit der Ausstellung wird die zweite Internationale Container-Konferenz abgehalten, die sich mit allen Fragen der Anwendung dieses Transportsystems auf dem See-, Land- und Luftwege befassen wird. Weitere Auskünfte erteilt: Fiera Internazionale di Genova, Piazzale J. F. Kennedy, I-16129 Genua.

ETH-Kurs über Wald- und Güterstrassenbau

Dieser Kurs wird im März/April 1969 durchgeführt. Referenten aus der Praxis, der Industrie, der Unternehmerschaft und der Hochschule werden über folgende Themata sprechen: Bodenmechanische Grundlagen (Bodenbeurteilung, Bodenklassifikation), Bodenstabilisierung (Anwendungsbereich, mögliche Verfahren), Vertikalaufbau (wirtschaftliche Betrachtungen, Tragschichten, Deckschichten, rationelle Bauverfahren), Stützmauern.

Um organisieren zu können, sind die Veranstalter auf eine baldige *Voranmeldung* der interessierten Ingenieure und Unternehmer angewiesen. Das endgültige Programm mit genauen Angaben über Zeit, Ort und Dauer sowie über Kosten wird den Interessierten in der ersten Hälfte des Wintersemesters zugestellt und in dieser Zeitschrift veröffentlicht. Voranmeldungen sind zu richten an die Professur für forstliches Ingenieurwesen, Prof. V. Kuonen, 8006 Zürich, Universitätsstrasse 2, Tel. 051 / 32 62 11.

Vortragskalender

Mittwoch, 18. September. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. F. Hermann, Leiter AGIE Verkauf Schweiz AG., Luzern: «Der heutige Stand der Elektroerosionsverfahren, ihre Möglichkeiten und praktischen Anwendungen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schw. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich